



Niederschrift

über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales und des Ausschusses für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln am 11.05.2021.

Sitzungsort: Bürgerzentrum Schulze Frenking, Schulze Frenkings Hof 40, 48301 Nottuln
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr

Anwesenheitsliste

Ausschuss Bildung und Soziales

Vorsitzende/r

Arnd Rutenbeck CDU

Ratsmitglieder

Waldemar Bogus UBG

Martin Gesmann CDU

Richard Mannwald Bündnis 90/Die Grünen

Georg Schulze Bisping CDU

Heinz Siehoff SPD

Regina Theopold CDU

Sachkundige/r Bürger/in

Martin Seifert CDU

Holger Zbick SPD

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Stellvertr. sachk. Bürger/in

Britta Demming	FDP	für Herrn Wrobel
Walburga Niemann	Bündnis90/Die Grünen	für Frau Schürkötter; ab TOP 3, 17.12 Uhr

Vertreter der Kirchen

Carola Ansmann

Vertreter der Schulen

Jutta Glanemann

Von der Verwaltung

Dr. Dietmar Thönnies

Doris Block

Michaela Faber

Benedikt Gellenbeck

Als Gast

Christian Tenhündfeld	Tenhündfeld Architekten GmbH	zu TOP 3
-----------------------	------------------------------	----------

Ausschuss Planen und Bauen

Vorsitzende/r

Hartmut Rulle	CDU
---------------	-----

Ratsmitglieder

Richard Dammann	Bündnis 90/Die Grünen	
Dr. Martin Geuking	FDP	
Norbert Gosekuhl	CDU	für Herrn Böker
Paul Leufke	CDU	für Herrn Lunau
Volker Ludwig	SPD	
Susanne Strätker	CDU	für Herrn Büßing
Regina Theopold	CDU	
Marco Upmann	CDU	

Sachkundige/r Bürger/in

Paul Bergmann	Bündnis 90/Die Grünen
Peter Holtrup	SPD

Sebastian Schulz
Herbert van Stein

CDU
UBG

Teilhabebeauftragte/r

Maria Dörndorfer

Von der Verwaltung

Dr. Dietmar Thönnies
Beatrix Frings
Jonas Sonntag

Als Gast

Christian Tenhündfeld Tenhündfeld Architekten GmbH zu TOP 3

In der heutigen gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Bildung und Soziales und des Ausschusses für Planen und Bauen der Gemeinde Nottuln wird verhandelt und beschlossen wie folgt:

A. Öffentliche Sitzung

zu 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung sowie der Beschlussfähigkeit

Ausschuss Bildung und Soziales

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Bildung und Soziales fest.

Ausschuss Planen und Bauen

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Planen und Bauen fest.

Herr Rulle bittet die Anwesenden die Hygiene- und Abstandsregeln zu beachten.

zu 2 Mitteilungen

Ausschuss Bildung und Soziales

Kein Beratungsgegenstand.

Ausschuss Planen und Bauen

Kein Beratungsgegenstand.

**zu 3 Antrag der SPD-Fraktion Nottuln vom 22.04.2021 auf kurzfristige Einberufung des Ausschusses Bildung und Soziales vor der Sitzung des HFA am 4. Mai 2021 zu dem Thema: Anforderungen an den Teilneubau der Grundschule Darup aus pädagogischer Sicht.
Vorlage: 061/2021**

Ausschuss Bildung und Soziales und Ausschuss Planen und Bauen

Herr Tenhündfeld von der Tenhündfeld Architekten GmbH stellt anhand einer Power-Point-Präsentation die Entwurfsplanung der Variante 2 für den Teilneubau der Sebastian Grundschule vor. Diese ist der Niederschrift als Anlage beigelegt. Laut Kostenberechnung nach DIN 276 belaufen sich die kalkulierten Kosten auf rund 2.443.000 €, wobei er darauf hinweist, dass zum Beispiel Kosten für Möblierung, Grundstück (*nicht nötig, da Eigentum der Gemeinde*) und Finanzierung in dieser Kalkulation nicht inbegriffen sind. Die angesetzten Kosten der Außenanlagen würden nur zur Sicherstellung des barrierefreien Zugangs zum Gebäude dienen. Ebenfalls seien die Kosten für die Anbindung des Bestandsgebäudes an den Neubau und die zwingend erforderlichen anderweitigen Maßnahmen nicht enthalten. Für die Wiederherstellung der zerstörten Teile des Bestandsgebäudes und die bauliche Ausführung der Schnittstellen Altbau/Neubau ist mit zusätzlichen Kosten in geschätzter Höhe von 140.000 € bis 160.000 € zu rechnen.

Im Anschluss stellt Frau Block die Schülerprognose der Sebastian Grundschule für die Schuljahre 2021/2022 bis 2026/2027 vor und erläutert diese im Einzelnen. Der Bestand der Schule ist mittelfristig gesichert. Ebenso geht sie auf die Organisation der Übermittagsbetreuung, die Finanzierung und die vorhandenen Betreuungsräume im Dachgeschoss ein. Sie weist darauf hin, dass von Seiten der Regierung geplant sei, ab dem Schuljahr 2026/2027 einen bedarfsunabhängigen Anspruch auf Förderung in einer Betreuungseinrichtung von mindestens acht Stunden für jedes Grundschulkind zu etablieren. Diesbezügliche Fördermittel seien vom Bund angekündigt worden.

Sie informiert weiterhin, dass die Gemeinde Nottuln einen Förderantrag im Rahmen des Programms zum beschleunigten Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern auf den Weg gebracht habe. Im Rahmen dieses Programms sind allein für die Sebastian Grundschule Maßnahmen für rd. 60.000 € vorgesehen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung für die Lüftung der Räumlichkeiten in der Zeit von 16.45 Uhr bis 16.50 Uhr.

Herr Zbick erläutert den Antrag der SPD-Fraktion und deren Beweggründe.

Herr Gesmann begrüßt, im Rückblick auf die Schließung des Schulstandortes in Schapdetten, den Aufschwung an der Sebastian Grundschule durch das neue Konzept, und der damit einhergehenden mittelfristigen Sicherung des Schulstandortes. Die CDU-Fraktion stehe hinter der Eigenständigkeit der Schule und kann demzufolge den Be-

schlussvorschlag mitgehen.

Vor der weiteren Beratung stellt Herr Gesmann den Antrag, zunächst der Schulleiterin Frau Wippich das Wort zu erteilen, damit diese über das pädagogische Konzept der Sebastian Grundschule berichten kann.

Diesem Antrag wird einstimmig entsprochen.

Frau Wippich erläutert ausführlich das pädagogische Konzept an der Sebastian Grundschule. Insbesondere geht sie in diesem Zusammenhang auf die räumlichen Erfordernisse und den geplanten Mindeststandard ein. Sie weist darauf hin, dass die Innenausstattung wahrscheinlich noch anders gestaltet werden wird. Dieses müsse zunächst jedoch noch beraten werden.

Herr Siehoff weist auf die exponentielle Entwicklung der Gesellschaft hin und erklärt, dass sich Bildung verändern müsse. Der Fokus bei dem Teilneubau müsse darauf gerichtet sein, was Kinder in 2035 benötigen. Daher gelte es den Ansatz von Frau Wippich unbedingt zu unterstützen.

Es folgt eine Sitzungsunterbrechung für die Lüftung der Räumlichkeiten in der Zeit von 17.12 Uhr bis 17.17 Uhr.

Im Rahmen einer Aussprache werden unter anderem Fragen von Herrn Leufke und Herrn Rutenbeck hinsichtlich der Klassenbildung und der zur Verfügung stehenden Lehrerstunden von Frau Wippich beantwortet.

Nach einer weiteren fünfminütigen Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 17.25 Uhr bis 17.30 Uhr informiert Herr Tenhündfeld über anstehende Fördersatzänderungen ab 01.07.2021. Im Rahmen einer 55 EE-Förderung (17,5 %) durch die KfW, könne aller Voraussicht nach mit einem Zuschuss von 254.800 € gerechnet werden.

Es folgt eine intensive Aussprache in deren Verlauf der noch aufzubringende Differenzbetrag von 105.000 € eingehend diskutiert wird. Aufkommende Fragen werden von Herrn Tenhündfeld beantwortet.

In diesem Zusammenhang wirbt Herr Dammann dafür, auch im Hinblick auf die explodierenden Baupreise zu schauen, wo Einsparungen noch möglich seien. Er weist insbesondere auf den Luftraum von 45 qm, den Flurbereich sowie das dritte Treppenhaus als Fluchtweg hin.

Frau Block berichtet auf Anfrage von Herrn Zbick bezüglich der Versicherungsleistung, dass zwei Sachverständige sich auf einen Gebäudeschaden von 950.000 € (Eins zu Eins Aufbau) geeinigt hätten. Dabei wären im letzten Jahr schon teilweise Versicherungsleistungen geflossen. Darüber hinaus ist der Neuwert in 2022 als Einnahme im Haushalt eingeplant worden.

Es folgt eine weitere Sitzungsunterbrechung für die Lüftung der Räumlichkeiten in der Zeit von 18.10 Uhr bis 18.15 Uhr.

Im weiteren Verlauf der Aussprache regt Herr Holtrup als Mitglied der Arbeitsgruppe an, die im Raume stehende Einsparung von 360.000 € auf alle Kostengruppen auszuweiten.

Nach einer erneuten Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 18.30 Uhr bis 18.35 Uhr berichten Herr Schürmann und Herr Kramer als Elternvertreter, dass die Räume der Variante 2 als pädagogisches Minimum zu sehen seien. Eine Kosteneinsparung durch den Einsatz von ehrenamtlichem Engagement bei der Wiederherstellung des Außenbereichs wäre denkbar. Darüber hinaus sehe man Potential in der Spendenbereitschaft, die gerade erst angelaufen sei. Um höhere Fördergelder zu akquirieren, sei eine durchgezogene Obergeschosdecke sowie der Einbezug des Kellers ebenfalls zu überlegen.

Unter Zugrundelegung der Beschlussempfehlung der Arbeitsgruppe „Teilneubau Grundschule Darup“ ergehen nach einer erneuten Lüftungsbedingten Unterbrechung der Sitzung, folgende Beschlüsse als Empfehlung an den Rat:

Beschluss als Empfehlung an den Rat:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Grundlage der Variante 2 Fördermittel bei der KfW aus der Richtlinie für die Bundesförderung für effiziente Gebäude - hier Nichtwohngebäude - zu beantragen. Als anzustrebender Energieeffizienzstandard wird dabei das Effizienzhaus 55 EE zu Grunde gelegt. Die zu erwartende Fördersumme wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit der KfW plausibilisiert und von den 360.000 Euro, die der Ausschuss für Planen und Bauen in seiner Sitzung vom 20.04.2021 zur Einsparung beschlossen hat, zum Abzug gebracht.

Abstimmungsergebnis Bildung und Soziales:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis Planen und Bauen:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

Der Differenzbetrag ist einzusparen oder durch alternative Finanzierung auszugleichen.

Abstimmungsergebnis Bildung und Soziales:

Ja 11 Nein 0 Enthaltung 1

einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis Planen und Bauen:

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

einstimmig angenommen

Der Differenzbetrag ist einzusparen oder durch alternative Finanzierung auszugleichen,
wobei es nicht auf die Kostengruppe ankommt.

Abstimmungsergebnis Bildung und Soziales:

Ja 2 Nein 10 Enthaltung 0

mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis Planen und Bauen:

Ja 2 Nein 10 Enthaltung 0

mehrheitlich abgelehnt

Der Differenzbetrag ist einzusparen oder durch alternative Finanzierung auszugleichen,
wobei nur die Kostengruppen 300, 400, 700 berücksichtigt werden.

Abstimmungsergebnis Bildung und Soziales:

Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

Abstimmungsergebnis Planen und Bauen:

Ja 10 Nein 2 Enthaltung 0

mehrheitlich angenommen

zu 4 Verschiedenes

Ausschuss Bildung und Soziales

Kein Beratungsgegenstand.

Ausschuss Planen und Bauen

Kein Beratungsgegenstand.

Arnd Rutenbeck
Vorsitzender

Hartmut Rulle
Vorsitzender

Michaela Faber
Schriftführerin